

„MACHE DICH BEREIT, DEINEM GOTT ZU BEGEGNEN“

(Amos 4:12; Offb. 1:7; 22:6-7, 10-14, 20; 2.Petr. 3:10-13)

- I. Das Abraham-Abkommen – die mögliche Erfüllung von Daniel 9:27**

- II. Die Notwendigkeit zur Vorbereitung für das baldige Kommen des Herrn** (Offb. 22:20)
 - A. Die Warnung des Herrn zu wachen und zu beten (Mt. 24:32-44; Mk. 13:33; Lk. 17:26-30; 21:29-36)
 - B. Die Warnung der Apostel (Röm. 12:11-13; Phil. 4:5; Hebr. 10:25; Jak. 5:8; 1.Petr. 4:7; 2.Petr. 3:9-14)
 - C. Das Gleichnis der zehn Jungfrauen und der Talente (Mt. 25:1-30)
 - D. Der Richterstuhl Christi (Röm. 14:10-12; 2.Kor. 5:9-11)

- III. Leben – der wichtigste Faktor in der Heiligen Schrift** (Joh. 10:10; Röm. 5:10, 17; Eph. 4:15; 1.Petr. 2:2; 2.Petr. 3:18)
 - A. Gott ist ein Gott des Lebens – der „lebendige Gott“ (1.Mo. 1; Ps. 36:10; Jer. 10:10a; Joh. 5:26; 1.Thess. 1:9b; Joh. 1:1-4; Apg. 17:28)
 - B. Jesus Christus ist die Auferstehung und das Leben (Joh. 11:25; 14:6; 5:26; Kol. 3:4; Offb. 1:18)
 - C. Der Heilige Geist ist der „Geist des Lebens“ – der „lebendig machende Geist“ (Röm. 8:2; Joh. 6:63a; 1.Kor. 15:45)
 - D. Das Wort Gottes ist Leben (Joh. 6:63; 1.Joh. 1:1; 2.Tim. 3:16a; Phil. 2:16)
 - E. **Wähle das Leben** (1.Mo. 2:8-9, 15-17; 5.Mo. 30:11-20; Röm. 10:5-13; Joh. 6:66-68)

IV. Die elementaren Erfordernisse, um das Leben zu erhalten – Licht, Luft, Wasser und Speise

- A. *Das Licht des Lebens* (1.Joh. 1:5-6; Joh. 8:12; 1:1-4;
1.Mo. 1:3-5; 1.Thess. 5:5-8)
1. Gott ist Licht, in ihm ist gar keine Finsternis
 2. Jesus Christus ist das Licht der Welt
 3. Das Wort Gottes ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg (Ps. 119:105)
 4. Die Gläubigen sind das Licht der Welt, Söhne des Lichts und Söhne des Tages (Mt. 5:14-16; 1.Thess. 5:5; Dan. 12:3; Offb. 1:16a, 20)
 5. Die Gemeinden (Zion, die Stadt des lebendigen Gottes und das himmlische Jerusalem) sind die goldenen Leuchter (Offb. 1:11-13, 20b; 21:22-25; 22:5)
 6. Drei Arten des Lichts sind in der Stiftshütte offenbart (Offb. 21:23-24; 22:5)
 - a. Das natürliche Licht im Vorhof
 - b. Das Licht des Leuchters im Heiligtum
 - c. Gott selbst ist das Licht im Allerheiligsten
- B. *Der Atem [Odem] des Lebens – Luft*
(1.Mo. 2:7; Hi. 32:8; 33:4; Hes. 37:1-14; Joh. 3:6-8; 20:22;
2.Tim. 3:16a; Ps. 33:6)
1. Sowohl im Hebräischen als auch im Griechischen bedeutet das Wort „Geist“ ebenso „Wind“, „Luft“ oder „Atem“
 2. Gott *blies* den „Atem des Lebens“ in Adams Nase
 - a. Der „Atem des Lebens“ wurde zum „Geist des Menschen“ (Hi. 32:8; 33:4; 4.Mo. 16:22; 27:16; Sach. 12:1)
 - b. Der allmächtige Gott ist der Vater unserer Geister (Jes. 42:5; Hebr. 12:9)
 3. Der Herr Jesus (in Auferstehung) *blies den Heiligen Geist* in seine Jünger (1.Kor. 15:45; Joh. 20:22; 3:6; 1.Kor. 6:17; Hes. 37)

- a. Der Herr Jesus ist der Geist (Offb. 3:1; 5:5-6; Sach. 3:8-9)
 - b. Der Atem ist für das Leben in unserem Geist
 - c. Der brausende, gewaltige Wind bekleidet die Apostel mit Kraft und Autorität, um Gottes Werk und Dienst auszuführen (Lk. 24:49; Apg. 1:8; 2:2-4)
- C. *Das Wasser des Lebens* (1.Mo. 2:10-12; 2.Mo. 17:1-6; Jes. 48:21; 43:19-20; 1.Kor. 10:4; Offb. 22:1-2, 17)
1. Ein Fluss im Garten Eden mit Gold, Perlen und kostbaren Steinen
 2. Wasser fließt aus dem Felsen
 3. Ein Fluss in Zion (Ps. 46:5; 36:9-10; Sach. 14:8)
 4. Das Wasser des Lebens fließt aus dem Tempel <Allerheiligsten> (Hes. 47:1-12)
 5. Der Strom des Wassers des Lebens fließt aus dem Thron Gottes und des Lammes in der heiligen Stadt, dem Neuen Jerusalem, in Ewigkeit (Offb. 22:1-2, 17)
- D. *Das Brot des Lebens* – gesunde und unverdorbene Speise und Nahrung
1. Jesus Christus, die Verkörperung des Wortes Gottes – die Substanz und Wirklichkeit aller geistlichen Speise (Joh. 1:1-4, 14, 16-18; Offb. 19:13; Joh. 5:39-40)
 - a. Der Baum des Lebens (1.Mo. 2:9; Offb. 2:7; 22:2, 14)
 - b. Das Manna in der Wüste (2.Mo. 16:1-35; 5.Mo. 8:3; Joh. 6:32-35, 48, 56-58, 63, 68; 1.Joh. 1:1-2; Offb. 2:17)
 - c. Die Reichtümer des guten Landes (5.Mo. 8:7-10; Eph. 3:8; Kol. 1:12; 2:6, 9-10, 16-17)
 - d. Die Opfer in Jerusalem zu den Festzeiten (Jes. 33:20; Hebr. 10:1, 5-10)
 - e. Die besondere Speise für die Priester (die Schaubrote und das verborgene Manna)

2. Das Vorbild der Apostel und der Propheten
 - a. Paulus in 1.Kor. 3:2; Hebr. 5:12-13
 - b. Petrus in 1.Petr. 2:2
 - c. Johannes in Offb. 10:8-11
 - d. Hiob in Hi. 23:12
 - e. Jeremia in Jer. 15:16
 - f. Hesekiel in Hes. 2:8-10; 3:1-3
- E. Der geistliche „*Stoffwechsel*“ – eine gesunde Verdauung zur Erhaltung des Lebens, was zu Wachstum, Energieerzeugung und zur Ausscheidung von Abfallprodukten führt
 1. Einen gesunden Appetit haben (Mt. 5:6; Ps. 42:2; 63:2; 143:6; Offb. 7:16 <Jes. 49:9-10>; Offb. 22:14, 17)
 2. Der Heiligkeit nachjagen und sie vollenden in der Furcht Gottes (Hebr. 12:14, <9-10>; 2.Kor. 6:14-18; 7:1)
 3. Das Passahfest und das Fest der ungesäuerten Brote halten (1.Kor. 5:6-8)
 4. Den alten Menschen ablegen und den neuen Menschen anziehen (Eph. 4:20-25; Kol. 3:4-17)
 5. Uns zur Göttlichkeit trainieren (1.Tim. 4:7-8)
- F. Das Ergebnis:
 1. In Geist, Seele und Leib vollständig geheiligt und untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus (1.Thess. 5:23; 3:13; 1.Kor. 1:8; Phil. 1:10; 2.Petr. 3:10-14; Eph. 1:4)
 2. Gerettet bis zum Äußersten (Hebr. 7:25)
 3. Geistliche Reife <ein erwachsener Mann werden> (Hebr. 6:1; Eph. 4:13)
 4. Umgewandelt in das herrliche Bild des Herrn (2.Kor. 3:18)
 5. Bereit als „Erstling“ entrückt zu werden (Offb. 14:1-5)
Siehe Punkt VII

V. Die heilige und königliche Priesterschaft ausüben

- A. Gottes ursprünglicher und unveränderlicher Vorsatz für sein Volk (2.Mo. 19:5-6; Mt. 16:18-19; 18:17-18; 1.Petr. 2:5-9; Hebr. 12:22-29; 1.Thess. 2:12; 2.Thess. 1:5; 2.Tim. 2:11-12a; 4:18; Lk. 22:29-30; Jak. 2:5; Offb. 1:5-6; 5:9-10; 2:26; 3:21; 12:5; 20:4, 6; 22:5b; Dan. 7:13-14, 18, 22, 27; Ps. 149:5-9)
- B. Die von Christus gebaute Gemeinde ist sein Himmelreich auf der Erde
 - 1. Zion, die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem und Gottes unerschütterliches Reich (Ps. 48:2-3; Hebr. 12:22-23, 28)
 - 2. Christus ist als Haupt über alles der Gemeinde gegeben, welche sein Leib ist, und ist der Herrscher über die Könige der Erde (Mt. 16:18-19; Offb. 1:5; Eph. 1:20-23)
 - 3. Ein geistliches Haus (kein physisches, irdisches Gebäude), gebaut aus lebendigen Steinen mit Christus als dem von Gott auserwählten Eckstein (vgl. Eph. 2:20-22)
 - 4. Eine heilige und königliche Priesterschaft
 - a. Jesus Christus als die geistliche Substanz und Wirklichkeit aller Opfer darbringen, die von Gott in 3.Mose 1-7 geboten wurden
 - b. Alle sieben Feste halten, die Gott in 3.Mose 23 verordnet hat
 - c. Die Einheit des Geistes halten – die Einheit mit dem lebendigen und herrlichen dreieinen Gott (Eph. 4:1-6; Joh. 17:15-26)

VI. Im Heiligtum und im Allerheiligsten als Priester dienen

- A. Das Versöhnungsfest halten (3.Mo. 16; 23:26-32; 4.Mo. 29:7-11)

- B. Der Weg, um hineinzugehen – der Vorhang ist zerrissen (Mt. 27:51; Mk. 15:38; Hebr. 10:19-22; 4:14-16)
- C. Im Heiligtum: vom Schaubrot essen, den goldenen Leuchter mit frischem Öl füllen, die Lampen trimmen und Räucherwerk auf dem goldenen Räucheraltar darbringen (Hebr. 9:2-4)
- D. Im Allerheiligsten: in Gottes Gegenwart erscheinen <die Lade des Zeugnisses> (2.Mo. 25:10-22) – eine goldene Schatztruhe – ein Bild auf Christus
 - 1. Zum Thron der Gnade, um die Herrlichkeit des Herrn zu schauen, dargestellt durch die zwei Cherubim (Hes. 10:18-19; 11:22)
 - 2. Um Gottes Sprechen zu hören (2.Mo. 25:22)
 - 3. Um Barmherzigkeit zu empfangen und Gnade zu finden zu rechtzeitiger Hilfe
 - 4. Christus – der Sühnedeckel mit den zwei goldenen Cherubim (Röm. 3:24-26; 1.Joh. 2:1-2)
 - 5. Um die drei verborgenen Gegenstände in der Bundeslade zu erfahren
 - a. Der goldene Krug mit dem verborgenen Manna
 - b. Aarons Stab, der gesprosst hat
 - c. Die Tafeln des Bundes

VII. Rechtzeitig zur Reife kommen, um Erstlinge zu werden

(Offb. 14:1-5)

- A. Heute in Zion sein
- B. Den Namen des Vaters auf den Stirnen geschrieben haben (vgl. Offb. 3:12)
- C. Das neue Lied lernen
- D. Jungfrauen sein – rein und unbefleckt
- E. Dem Lamm nachfolgen, wohin es auch geht
- F. Früh im geistlichen Leben zur Reife kommen
- G. Ohne Betrug im Mund erfunden werden – makellos vor dem Thron Gottes (vgl. Eph. 5:27)